



Geschäftiges Treiben an der Wende: Um den Wind besser auszunutzen, zogen die Crews die Spinnacker hoch. Bereits in den Vorläufen gab es spannende Rennen auf dem Tegernsee.



Schwer am Arbeiten war die Duisburger Crew mit Reiner Brockerhoff, Dieter Hau, Dieter Knopp und Ludger van Holt. FOTOS: ANDREAS LEDER

Mit viel Glück durch die Windkapriolen

BMW Sailing-Cup: Vorläufe auf Tegernsee absolviert – Für heute wird eine Kaltfront erwartet

VON INGRID VERSEN

Bad Wiessee – Der Start hat geklappt: Pünktlich um 14 Uhr begannen gestern auf dem Tegernsee die Vorläufe des Deutschlandfinals im BMW Sailing-Cup, der weltgrößten Amateur-Regatta. „Dabei hatten wir viel Glück mit dem Wind“, sagt Axel Anink vom BMW-Organisationsteam. Herrschte am Vormittag noch Flaute im Training, frischte der Wind am Nachmittag rechtzeitig auf. Die 19 besten Teams der Qualifikationsregatten aus ganz Deutschland – jeweils ein Profi und drei Amateure – ermitteln bis morgen, Sonntag,

unter der gemeinsamen Leitung YC am Tegernsee und YC Bad Wiessee die Sieger.

Der „Blaue Page“, ein blaues Holz-Schiff, das extra für den Sailing-Cup wieder in Schuss gebracht worden war, diente der Wettfahrtleitung um Jürgen Janson als Begleitboot. Bei Windstärke zwei hatte jede Crew zwei Runden zu absolvieren. Unter anderem starteten die Profis Olaf Schwarz im Magdeburg-Team und Undine Höpfner im Berlin-Team. Während zu Beginn starker Ostwind herrschte, wie er am Tegernsee selten zu finden ist, wechselte er später aus nord-östlicher Richtung. Spannung pur

Zeitplan und Programm

Heute, Samstag:

ab 9 Uhr: Rahmenprogramm am Gelände des YC Bad Wiessee
 ab 10 Uhr: 1. Runde Qualifikationsläufe (Wettfahrten 5 bis 8)
 10 bis 18 Uhr: kostenfreier Bus-Shuttle zwischen Haltestelle Lindenplatz zum Yacht-Club Bad Wiessee
 10 bis 16 Uhr: Regattabegleitfahrten mit der „Favorit“
 ab 14 Uhr: 2. Runde Qualifikationsläufe (Wettfahrten 9 bis 12)
 ab 16 Uhr: Show-Regatta der Opti-Kinder der beiden Yachtclubs

Morgen, Sonntag:

ab 9 Uhr: Rahmenprogramm
 10 Uhr: Hoffnungsläufe und Halbfinalläufe (Wettfahrten 13 bis 16)
 10 bis 15 Uhr: verkaufsoffener Sonntag in Bad Wiessee
 10 bis 18 Uhr: kostenloser Bus-Shuttle zwischen Lindenplatz und Yacht-Club Bad Wiessee
 10.30 bis 15.30 Uhr: Regattabegleitfahrten mit der „Favorit“
 13.30 Uhr: Runner's Up und Finalläufe (Wettfahrten 17 bis 19)
 15.30 Uhr: Siegerehrung auf der BMW Sailing Cup Base

herrschte, wenn die Steuerleute ihre Boote in die zulässige Position zu bringen hatten. Dank der zahlreich vorhandenen Schlauchboote konnte ein fliegender Wechsel der Crews auf dem Wasser erfolgen, was eine große Zeit- und Arbeitersparnis hinsichtlich sonst notwendiger Anlegemanoöver darstellte.

Für die zahlreichen Zuschauer stand die zweistöckige BMW-Sailing-Cup-Base auf dem Yacht-Club-Gelände zur Verfügung. Von dort – auch aufgrund der vielen eingebauten Ferngläser – konnten die Besucher das Geschehen auf dem Tegernsee hautnah miterleben. Mit auch für

Laien verständlichen Worten erklärte der Segelwetterexperte Meeno Schrader die schwierige Windsituation am Tegernsee. Moderator André Keil verstand es, die Segelinteressierten zu faszinieren. Fachkundig aber verständlich kommentierte der Journalist die Taktik der Teams, den Wettfahrtverlauf und die Windbedingungen. Für heute, Samstag, kündigte „Wetterpapa“ Schrader eine Kaltfront mit Schauern und lokalen Windfeldern an. Wenn die umliegenden Berge nicht für zu viel Abschattung sorgen, steht den weiteren Wettfahrten beim Deutschlandfinale nichts mehr im Wege.